

## Auslandspraktikum Guildford – England

22.09.2018 – 14.10.2018

Wie bisher jedes Jahr, wurde auch dieses Schuljahr das 3-wöchige Auslandspraktikum in Guildford, Freiburgs Partnerstadt in England, von der Max-Weber-Schule angeboten. Wir hatten die Möglichkeit, drei Wochen in einer Gastfamilie zu verbringen und unter der Woche in Unternehmen zu arbeiten bzw. einen Tag in der Woche am College in Guildford unterrichtet zu werden. Dieses Jahr entschieden sich insgesamt 17 Berufsschüler im Bereich IT und Industrie diese Erfahrung zu sammeln und zu erleben.

Am Samstag, den 23.09.2018 ging dann um 10 Uhr morgens unser Flieger von Basel nach London Gatwick. Am Flughafen angekommen hat sich die ganze Gruppe schon super verstanden und jeder war voller Vorfreude auf die Zeit in England, vor allem weil viele von uns noch nie die Erfahrung in einer Gastfamilie zu wohnen und im Ausland zu arbeiten gemacht haben. Nach der pünktlichen Landung wurden wir in London vom College mit dem Bus nach Guildford gefahren, wo wir von unseren Gastfamilien abgeholt wurden. Ich war alleine in einer Familie untergebracht, die aus einem Ehepaar und drei Kindern bestand, wobei nur noch der Sohn Zuhause lebte. Anfangs war die Kommunikation auf Englisch in der Familie noch etwas ungewohnt, aber nach wenigen Tagen war es schon fast selbstverständlich auf Englisch zu reden, was mir persönlich sehr viel gebracht hat, weil ich mit meiner Gastfamilie beim Essen abends immer sehr viel über die verschiedensten Dinge geredet habe.

Am zweiten Tag fand dann unser gemeinsamer Tag mit der Gruppe in London statt. Zusammen fuhren wir mit dem Bus zur London Victoria Station. Trotz starkem Regen und Wind war der erste Eindruck von der Großstadt sehr faszinierend. Zuerst erkundeten wir London zu Fuß und liefen zum Beispiel zum Financial District, wo wir das „Walkie-Talkie“ Gebäude besuchten um ganz oben etwas Zeit im Sky Garden zu verbringen, von wo man eine super Aussicht auf ganz London hat und diese dort zum Beispiel mit einem Kaffee genießen kann. Danach war schon Mittagszeit und die große Gruppe teilte sich in kleinere Grüppchen auf, um was essen zu gehen. Nach einem langen Entscheidungsprozess, da es in London so viele Essens-Möglichkeiten gibt, haben wir uns für einen Thailänder entschieden. Danach haben wir eine London-Tour gebucht, wo wir das klassische Hop on-Hop off Programm mit Londons berühmten roten Doppelbussen machten, was auf jeden Fall ein „Muss“ ist in London. Anschließend wurde zum Glück das Wetter noch besser und somit konnten wir eine schöne Fahrt auf der Themse unternehmen, was auch zur London-Tour gehörte. So hatten wir eine super Möglichkeit schon viel in London zu sehen und zu lernen. Mit drei anderen aus unserer Gruppe entschieden wir anschließend einfach ein bisschen rumzulaufen und London so nochmal zu erkunden.

Am Montag hatten wir unseren ersten College-Tag, welcher sehr interessant war. Wir hatten einen Englischlehrer, der sich sehr viel Mühe gegeben hat mit seinem Unterricht. Am darauffolgenden Tag ging es dann weiter mit arbeiten. Ich war mit noch einem Mitschüler bei Surrey Highways untergebracht, welches zum County Council gehört und sich um die Beständigkeit und Verbesserung der Highways im Bezirk Surrey kümmert, wo auch Guildford liegt. Nach einer Einweisung und Erklärung der Tätigkeit haben wir eine Art online Schulung für das Betriebssystem, mit welchem die Mitarbeiter arbeiten absolviert und durften dann in der letzten Woche zwei Mal mit raus mit Mitarbeitern die sich um die Highways kümmern. Außerdem hatten wir die Möglichkeit, einen Abend nach der Arbeit zu einem Committee in Staines mitzukommen, um die Diskussion verschiedener Themen zu hören, was sehr interessant war.

In unserer Freizeit hat sich die ganze Gruppe jeden Abend im Zentrum Guildford getroffen um gemeinsam was zu trinken und sich auszutauschen. Die ganze Gruppe war so gut wie immer zusammen und es gab keine kleineren Grüppchen, was sehr schön war denn jeder hat sich mit jedem verstanden. Das Wochenende haben wir selbst gestaltet. Ich war zum Beispiel eine Nacht mal in Cambridge und habe dort eine Freundin besucht. Mit der ganzen Gruppe waren wir noch in Brighton an der Küste und noch zwei Mal in London, um die Stadt zu erkunden und ein Musical zu

besuchen. In Guildford gibt es noch ein Trampolinhaus, welches wir auch mal besucht haben. Ein großes Highlight war dann noch das Treffen mit dem Bürgermeister von Guildford, der uns kennen lernen wollte und somit extra ein Treffen mit uns organisiert hat. So hatten wir die Möglichkeit uns auch mit ihm über unseren Aufenthalt in Guildford und die Stadt an sich zu unterhalten.

Alles in Allem war die Zeit in England eine unglaublich schöne und Eindrucksvolle Reise für mich und ich bin sehr froh, dass ich das Angebot genutzt habe. So habe ich nicht nur meine Englischkenntnisse verbessert, sondern gleichzeitig noch eine andere Kultur kennengelernt durch das Arbeiten dort und auch das Leben mit der englischen Familie zusammen. Ganz abgesehen davon waren wir eine ganz tolle Gruppe. Ich habe Leute kennengelernt, die ich nicht mehr missen möchte und mit denen ich auch heute noch privat Sachen unternehme. Durch das Praktikum weiß ich, dass ich auf jeden Fall nochmal eine Zeit lang im Ausland verbringen möchte um verschiedene Kulturen und Menschen die es auf der Welt gibt kennen zu lernen. Das Praktikum würde ich daher absolut jedem weiter empfehlen, da es den eigenen Horizont erweitert und eine Erfahrung ist, bei der man viel lernt und gleichzeitig eine schöne Zeit in einem anderen Land verbringt.

Sarah Lauby